






Mögliche Inhalte für Mobilitätskonzepte in Gemeinden

Handlungsfeld	Verkehrsmodi	Aktionsfeld
 Verkehrssicherheit	Allgemein	Geschwindigkeitsbeschränkungen auf Gemeindestraßen
	Allgemein	Barrierefreie Verkehrsinfrastrukturen (z.B. Niveaufrei, Gehsteigrampen, taktile Leistsysteme)
	Allgemein	Gefahrenstellen erkennen und entschärfen (z.B. Kreuzungen, Sichtverhältnisse, Unfallhäufungsstellen)
	Radverkehr/Fußverkehr	Sichere und attraktive Schulwege
	Radverkehr/Fußverkehr	Sichere Quermöglichkeiten schaffen (Beleuchtung, Mittelinsel, Schutzwege)
	Radverkehr/Fußverkehr	Winterdienst auf Fußwegen und Radfahranlagen
	Motorisierter Individualverkehr	Sensibilisierung zur Verkehrssicherheit bzgl. Schwerverkehr und landwirtschaftlichen Verkehr
 Infrastruktur	Motorisierter Individualverkehr	Verkehrsüberwachung, Geschwindigkeitskontrollen, Geschwindigkeitsanzeigetafeln
	Allgemein	Leitsystem und Bodenmarkierungen
	Allgemein	Baustellenmanagement: konfliktfrei, barrierefrei (Fußgänger- und Radverkehrstauglich)
	Allgemein	Beleuchtung von Verkehrsinfrastrukturen
	Fußverkehr	Verweilbereiche: Sitzmöglichkeiten, konsumfreie Zonen
	Radverkehr	Hochwertige und attraktive Radinfrastrukturen: Von der Planung bis zum Bau
	Radverkehr	Leitsystem für den Radverkehr, Radservice-Stationen, Rastplätze
	Radverkehr	Fahrradparken: Radabstellanlagen und Radboxen (attraktiv, in ausreichender Anzahl und bei allen öffentlichen Einrichtungen)
	Radverkehr	Öffentliche Radverleihsysteme
	Öffentlicher Verkehr	Gepäckaufbewahrung an ÖV-Haltestellen und Bahnhöfen
 Planung	Öffentlicher Verkehr	Attraktive Haltestellen: Überdachung, Wartebereich, Beleuchtung, Barrierefreiheit, Fahrgastinformation
	Öffentlicher Verkehr	Straßengestaltung: Umbau, Linienführung, Fahrbahnteiler, Verkehrsberuhigende Elemente
	Motorisierter Individualverkehr	
	Allgemein	Berücksichtigung der gemeindeübergreifenden Verkehre und Infrastrukturen (gute Erreichbarkeit, Verkehrsnetz, kurze Wege)
	Allgemein	Verteilung der Verkehrsflächen zugunsten der Aktivmobilität und ÖV
	Allgemein	Infrastrukturplanung: Mindeststandards definieren, Netzhierarchisierung
	Allgemein	Verkehrsberuhigungsmaßnahmen (z.B. Begegnungszonen, Wohnstraßen, Fußgängerzonen, Fahrradstraßen)
	Allgemein	Ist-Analyse zum bestehenden Verkehrsnetz: Planungshorizont definieren, Datenverfügbarkeit prüfen, Lückenschlüsse
	Allgemein	Nutzungskonflikte vermeiden (z.B. Fuß- und Radverkehr,)
	Fußverkehr/Radverkehr	Planung Fuß- und Radverkehr: attraktive, sichere, durchgängige Infrastrukturen
	Fußverkehr/Radverkehr	Fuß- und Radverkehrsfreundliche Lichtsignal- und Ampelanlagen
	Fußverkehr/Radverkehr	Zugangs- und Zufahrtswege zu ÖV-Haltestellen und Bahnhöfen: attraktiv und durchgängig
	Radverkehr	Zielnetz und Idealzustand der Radinfrastruktur definieren
	Radverkehr	Lückenschlüsse im bestehenden Radwegenetz
	Radverkehr	Radfreundliche Lichtsignalanlagen, Rechtsabbiegen bei Rot
	Öffentlicher Verkehr	Lage und Erreichbarkeit der Haltestellen prüfen (GIS Potenzial Analyse)
	Öffentlicher Verkehr	Linien- und Bedarfsverkehre kombinieren und flexibler nutzen
Öffentlicher Verkehr	Attraktivierung ÖV: Taktung, Bedienzeiten, Nachtbusse (Tagesrandzeiten und Wochenende, Anschlusssicherung)	
Öffentlicher Verkehr	Mikro ÖV und On-Demand Angebote schaffen (letzte Meile)	
Motorisierter Individualverkehr	(E-)Carsharing Angebote schaffen	
Motorisierter Individualverkehr	Verkehrsteuerung: Fahrverbote, Geschwindigkeitsbeschränkungen, Einbahnregelungen, Durchfahrtsverbote	
Motorisierter Individualverkehr	Verkehrlenkung: Leitsysteme mit lenkender Wirkung; Parkleitsysteme und Parkraumbewirtschaftung	
 Rahmenbedingungen und Strategie	Allgemein	Erstellung oder Überarbeitung der Stellplatzverordnung (Mindestzahl, Höchstzahl, Ausnahmen definieren, Fahrradabstellplätze, ...)
	Allgemein	Die Gemeinde als Vorbild: Mobilitätsmanagement in der Verwaltung
	Fußverkehr/Radverkehr	Strategie und Raumplanung: Gemeinde der kurzen Wege, Fuß- und radfreundliche Siedlungsentwicklung
	Fußverkehr/Radverkehr	Ansprechperson in der Gemeinde zu Fuß- und Radverkehr
	Öffentlicher Verkehr	Strategische Vernetzung von ÖV in Wegekettten (kombinierter Verkehr, Zugänglichkeit Rad- und Fußverkehr bei Haltestellen, Supermärkte, Bäcker bei Haltestellen, ev wo man umsteigen muss)
 Bewusstseinsbildung und Information	Allgemein	Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung: Europäische Mobilitätswoche, Mobilitätssterne, Tirol radelt, Neuzugezogenenpakete etc.
	Allgemein	Beschwerdemanagement einführen
	Allgemein	BürgerInnen-Beteiligung bei Problemanalysen und Verkehrsprojekten etablieren
	Allgemein	Mobilitätsmanagement bei Betrieben und Bildungseinrichtungen
	Allgemein	Förderungen zur nachhaltigen Mobilität für Gemeindebürgerinnen
	Radverkehr	Radkultur fördern: Fahrradbörsen, Radfeste, PRO-BYKE Radberatungen, Artikel in Gemeindezeitung, Radkurse
	Öffentlicher Verkehr	Ticketing: Information zu ÖV-Tickets und Ticketverkaufsstellen, Schnuppertickets
	Öffentlicher Verkehr	Fahrplaninformationen bei Betriebe, Gastbetrieben und Freizeitanlagen
Motorisierter Individualverkehr	Verkehrssicherheitskampagnen (z.B. im Schulumfeld)	

Infoblatt für Gemeinden

Diese Liste beinhaltet einen Vorschlag für mögliche Inhalte in einem Mobilitätskonzept und stellt eine Detaillierung zum Informationsblatt dar:

<https://www.tirol.gv.at/verkehr/mobilitaetsplanung/verkehrsberichte-publikationen-und-leitfaeden-fuer-gemeinden/>

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Mobilitätsplanung, Herrngasse 1-3, 6020 Innsbruck